

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

tausende Patienten erkranken deutschlandweit jährlich an kolorektalen Karzinomen. Oftmals sind bereits zum Diagnosezeitpunkt (synchron) Metastasen in anderen Organen, z.B. Leber oder Peritoneum nachweisbar oder diese treten mit einer gewissen Latenzzeit selbst nach kurativer Behandlung des Primärtumors (metachron) auf. In der Vergangenheit wurde das Vorliegen von Fernmetastasen als palliative Situation angesehen. Interdisziplinäre Behandlungskonzepte haben jedoch in den letzten Jahren zu einer deutlichen Verbesserung der Prognose geführt. Die Resektabilität kolorektaler Lebermetastasen konnte mittlerweile durch Kombination verschiedener Modalitäten (z.B. perioperative Chemotherapie), aber auch durch die Einführung neuer, innovativer chirurgischer Konzepte (z.B. zweizeitige Leberresektion, in-situ Split Leberresektion) signifikant gesteigert werden. Damit ist bei einer Vielzahl von Patienten eine potentiell kurative Resektion der hepatischen Tumormanifestation möglich. Zugleich steht auch für die peritoneale Metastasierung mit der Kombination von zytoreduktiver Chirurgie (peritoneale und viszerale Peritonektomie) und hyperthermer intraperitonealer Chemotherapie (HIPEC) eine effektive Behandlungsoption zur Verfügung. Die chirurgische Therapie von Lebermetastasen und Peritonealkarzinose ist daher in den Leitlinien zur Behandlung des kolorektalen Karzinoms fest verankert.

Die Stadieneinteilung von Patienten mit kolorektalem Karzinom ist jedoch bislang noch auf das klassische TNM-System limitiert. Neueren Untersuchungen zufolge spielt allerdings die Aktivierung des Immunsystems eine entscheidende Rolle. Durch Miteinbeziehung immunologischer Marker können damit entscheidende therapeutisch und prognostisch wichtige Informationen für den Patienten gewonnen werden (TNMi-System).

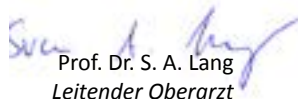
Das Ziel dieser Fortbildung soll es sein, Ihnen Strategien und Ergebnisse neuer therapeutischer Optionen bei Patienten mit metastasiertem kolorektalem Karzinom vorzustellen und gleichzeitig die Chancen einer immunologisch erweiterten TNMi-Klassifikation zu erläutern. Wir möchten Sie für die speziellen kurativen Möglichkeiten, die bei dieser Tumorentität bestehen, sensibilisieren und so zusammen mit Ihnen für jeden unserer Patienten eine optimale Versorgung gewährleisten.

Wir würden uns über Ihren Besuch unserer Frühstücksfortbildung im Greiffenegg-Schlössle freuen und verbleiben

mit freundlichen kollegialen Grüßen



Prof. Dr. S. Fichtner-Feigl
Ärztlicher Direktor



Prof. Dr. S. A. Lang
Leitender Oberarzt

Das metastasierte kolorektale Karzinom - chirurgische und systemische Optionen

Vorträge:

Resektion kolorektaler Lebermetastasen – Optionen und Ergebnisse

S. A. Lang

Peritonealkarzinose beim kolorektalen Karzinom: Silberstreif am Horizont?

S. Fichtner-Feigl

Immunologische Aspekte des Kolonkarzinoms - gibt es bald eine neue TNM-I Klassifikation ?

R. Fischer

Falldemonstration und Diskussion - PC und CRLM

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. S. Fichtner-Feigl
Ärztlicher Direktor der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Department Chirurgie
Universitätsklinikum Freiburg

ORGANISATION

Prof. Dr. G. Marjanovic
Oberarzt der Klinik

ANMELDUNG / INFORMATION

Wissenschaftssekretariat
M. Schierenberg
Tel. 0761 - 270-26440
Fax 0761 - 270-28040
e-mail: maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Keine Tagungsgebühr

*Die Fortbildung ist mit
3 Fortbildungspunkten von der
Landesärztekammer zertifiziert.*

Anmeldung:

Bitte bis zum 01.12.2016 per Mail
oder per Fax anmelden:

maria.schierenberg@uniklinik-freiburg.de

Fax: 0761/270-28040

- Ja, ich nehme an der Interdisziplinären
Frühstücksfortbildung am 3. Dezember 2016
im Greiffenegg-Schlössle teil.

Titel, Name, Vorname:

.....

Fachgebiet:

.....

Straße:

.....

Ort:

.....

Telefon / Telefax:

.....

E-mail:

.....

Datum / Unterschrift / Stempel:

Referenten:

Prof. Dr. med. Stefan Fichtner-Feigl

Direktor der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Prof. Dr. med. Richard Fischer

Onkologische Schwerpunktpraxis
„Onkologie Dreiländereck“
Gastroenterologische Schwerpunktpraxis
„Endoskopie Dreiländereck“
Ärztlicher Koordinator Fortbildungen OSP
Lörrach-Rheinfelden
Röntgenstraße 10, 79539 Lörrach

Prof. Dr. med. Sven A. Lang

Leitender Oberarzt der Klinik für
Allgemein- und Viszeralchirurgie
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg

Anfahrtsskizze:



Universitätsklinikum Freiburg

Department Chirurgie

**Klinik für Allgemein-
und Viszeralchirurgie**

Ärztlicher Direktor:

Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl

44. Interdisziplinäre

**Frühstücksfortbildung für Hausärzte,
Internisten und Chirurgen:**

Das metastasierte kolorektale Karzinom - chirurgische und systemische Optionen



Samstag, 3. Dezember 2016

9:30 Uhr – 12:30 Uhr

Greiffenegg-Schlössle Freiburg